



## Aktuelle Debatte

—

Fraktion CDU

### **Bildungsqualität sichern - Lehren aus der PISA-Studie**

Es wird beantragt, zur 26. Sitzungsperiode des Landtages von Sachsen-Anhalt vom 11./12./13./14. Dezember 2023 eine Aktuelle Debatte zum o. g. Thema durchzuführen.

### **Begründung**

Die Ergebnisse der am 5. Dezember 2023 veröffentlichten PISA-Studie 2022 geben Anlass für eine grundlegende Debatte zur Qualitätssicherung der schulischen Bildung im Land Sachsen-Anhalt. Die Internationale Schulleistungsstudie der OECD evaluiert die Kenntnisse und Fähigkeiten 15-jähriger Schülerinnen und Schüler in Mathematik, Lesekompetenz und Naturwissenschaften. Dabei stehen Problemlösefähigkeit, kritisches Denken und effektive Kommunikation im Vordergrund der Leistungsabfragung.

Im Vergleich zu 2018 sank die durchschnittliche Leistung in den OECD-Ländern um 10 Punkte im Lesen und fast 15 Punkte in Mathematik. Auch für Deutschland fielen die Durchschnittsergebnisse in Mathematik, Lesekompetenz und Naturwissenschaften 2022 schwächer aus als 2018. Mit einer Veränderung um -25 Punkte, landet Deutschland auf Platz 25. Im internationalen Vergleich liegt Deutschland damit in den Bereichen Mathematik und Lesekompetenz im OECD-Durchschnitt und im Bereich Naturwissenschaften leicht über dem OECD-Durchschnitt. Ursachen für das schlechte Abschneiden sind laut den Autoren der Studie die Folgen der Corona-Pandemie und fehlende Sprachkenntnisse.

Die Ergebnisse der PISA-Studie weisen Werte für die gesamte Bundesrepublik aus und differenzieren nicht das Abschneiden einzelner Bundesländer. Aufgrund des Bildungsföderalismus ist es jedoch geboten, die Ergebnisse und ihre Folgen für das Land Sachsen-Anhalt zu diskutieren. Welche Lehren können wir aus den Ergebnissen der PISA-Studie ziehen? Wo sind wir bereits gut aufgestellt? Welche weiteren Maßnahmen müssen ergriffen werden?

Guido Heuer  
Fraktionsvorsitz